Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift**

Band (Jahr): **35 (1931-1932)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn man die Ursache des Übels kennt, kennt man auch das geeignete Heilmittel.

Wenn die Pink Pillen das Heilmittel sind, das gegen die meisten Unpäßlichkeiten mit Erfolg angewandt wird, die soviele Personen plagen, so kommt das daher, daß diese Unpäßlichkeiten, die scheinbar ganz verschiedenen Ursprungs sind, gewöhnlich eine Verschlechterung der Eigenschaften des Blutes zur Ursache haben.

Indem unter der Einwirkung der Pink Pillen das Blut seinen Nährwert und seine belebenden Eigenschaften wiedererlangt, wird die Zirkulation lebhafter, die Unpäßlichkeiten verschwinden, der Appetit hebt sich, die Verdauung geht leichter vor sich, die Magenschmerzen lassen nach und das physische Gleichgewicht wird schließlich auch wieder hergestellt. Dies umso leichter, als die Pink Pillen die Nerven kräftig auffrischen und eine sehr wohltuende Wirkung auf sämtliche Funktionen des Organismus ausüben.

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depôt: Apotheke des Bergues, quai des Bergues 21, Genf. Fr. 2 per Schachtel.

Prämienobligationen
kontrollieren gewissenhaft
Kilchenmann & Finger, Bern
Monbijoustraße 29
An- u. Verkauf v. Prämienobligationen

Blindenheim für Männer
ZÜRICH 4
TEL. 36.993 ST. JAKOBSTR. 7
Körbe — Bürsten — Türvorlagen
Rohrmöbel u. Küblerwaren
Sesselflechten
Reparieren von Rohrmöbeln und Blochbürsten

Gewerbebank Zürich
Rämistraße 23.
Gegründet 1868.
Zinsvergütung auf
Einlagehefte
4 % netto
Obligationen
4¼ %

Aus
Geld-schwierigkeiten
hilft Ihnen zu loyalen Bedingungen die
Genossenschaft
Aiutana
Löwenstraße 26, Zürich 1.
(Anfragen 50 Cts. beilegen.)

Einrahmen
von Bildern und Spiegeln
Neuvergolden, Renovieren
Goldleisten- u. Rahmenfabrik
Krannig & Söhne
Zürich, Selnaustr. 48/50

Kopfläuse
samt Brut vernichtet einmaliges Einreiben mit echtem Zigeunergeist, Fr. 1.60. Dopp.-Fl. Fr. 3.—. Prompte Zusendung direkt durch
Jura-Apotheke, Biel

Winterthur
Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Zahnpraxis F. A. Gallmann
Zürich 1, Löwenstr. 47
(Löwenplatz), Bankgebäude
Telephon 38.167

Künstlicher Zahnersatz
festsitzend und ausnehmbar
Plombieren - Zahnextraktion
mit Injektion und Narkose
Spezialität: Gutsitzender unterer Zahnersatz
Reparaturen sofort
Krankenkassenpraxis

Inserieren bringt Gewinn

Albrecht-Schläpfer & Cie., Zürich
am Linthescherplatz (nächst Hauptbahnhof)
Wolldecken **Steppdecken**
Feinste Kamelhaardecken
Neu Ueberziehen von Steppdecken, Steppdeckensatin
Reisedecken, Autodecken, Tischdecken, Bettvorlagen, Bodenteppiche, Weißwaren